



PS-STARKE TOURENWAGEN

...aus dem **KW BERG-CUP** Gruppe H
www.berg-cup.de

Spitzentuning auf der Rennstrecke



Im mehr als attraktiven Feld der Tourenwagen steht der KW Berg-Cup im Mittelpunkt des Interesses, denn hier wird den zahlreichen Fans seit mehr als 25 Jahren Automobil-

sport und Tuning auf höchstem Niveau geboten. Die Serie ist damit zur beliebtesten Automobil-Breitensportserie Europas avanciert.

Der KW Berg-Cup Gruppe H ist eine hochdotierte Traditions-Meisterschaft im Bergrennsport mit vielen Vorteilen für die Mitglieder im Berg-Cup e.V. Pro Saison setzen sich die Wertungsläufe zum KW Berg-Cup aus rund 10 ausgewählten Bergrennen in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz zusammen. Der Berg-Cup e.V. vertritt seit mehr als 25 Jahren die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Verbänden und Veranstaltern getreu seinem Motto „von



Fahrern für Fahrer“, und organisiert seit mehr als 25 Jahren zuverlässig und seriös seine Meisterschaft „KW Berg-Cup Gruppe H“. Neben einer jährlichen Meisterfeier, Startgeldzuschüssen, einer breiten Medienpräsenz durch einem permanenten Streckensprecher, eigenem Pressereferenten und einer modernen Homepage, erleichtert der Berg-Cup e.V. auch Neueinsteigern den Einstieg in den Motorsport zum Beispiel durch eine Sonderwertung wie die „KW 8V-Trophy“ für Teilnehmer mit 2-Ventil-Motoren und sorgt vor für günstige Einkaufskonditionen durch fest vereinbarte Rabatte bei seinen Werbepartnern und Sponsoren. Außerdem hilft ein eigener Technischer Kommissar bei technischen Fragen oder bei Fragen beim Reglement.



Auch für die Besucher lohnt sich immer ein Besuch eines KW-Berg-Cup Rennens Gruppe H. Spannende Rennen mit echtem „Gänsehaut-Feeling“ live erleben, persönlicher Kontakt zu Fahrern und Schraubern ohne Hemmschwelle und Berührungängste mit der Möglichkeit zu jeder Menge Fach- und Benzingesprächen, verbunden mit dem Austausch zwischen Gleichgesinnten, die alle die hochkarätige Technik in den KW Berg-Cup Rennfahrzeugen – ein Eldorado für „High-Tech-Freaks“ und PS-Freunde, schätzen und lieben.

Der KW-Berg-Cup Gruppe H bietet jede Menge Rennautos, mit denen man sich aufgrund der leichten optischen Wiedererkennbarkeit problemlos identifizieren kann.



www.berg-cup.de

Eine neue Ära bricht an!

So titelte das siebzehnte Berg-Cup Magazin. Eine gewagte These? Vielleicht. Hinterfragen wir sie doch, stellen wir sie auf den Prüfstand. Betrachten wir die aktuelle Situation, beleuchten wir die Hintergründe.



Blicken wir zunächst auf die letzte Saison zurück. Die für die KW Berg-Cup Organisationen schon in 2012 begann. Als die Weichen gestellt werden mussten in Richtung „Internationale Serie“ der allerhöchsten Welt-Motorsport-Behörde

FIA. Und es zusätzlich galt, die neu erwachte Aufmerksamkeit des Deutschen Motor Sport Bundes in Sachen Gruppe H Motorblöcke zu verdauen. Was eine Aufspaltung der aktiven Berg-Cupler in viele verschiedene Wertungsgruppen und Klassen zu Folge hatte. Mal ganz ehrlich, Hand aufs Bergrennsport Herz: War das schön, war das attraktiv, war das interessant? Ich wage zu sagen: Nein! Klar gab es auch in der 2013er Konstellation sehenswerte Fights um Plätze und Siege. Und sportliche Top-Leistungen obendrein. Aber es fehlte doch mehr als einmal der echte große Vergleich.

Und, ganz offen gesprochen, das Vorjahresszenario belastete zeitweise auch das Miteinander in der KW-Berg-Cup Familie. Die daran aber nicht zerbrach. Sondern bewies, dass sie durchaus in der Lage ist, eine neue Situation zu meistern.



Für 2014 wurden auch die sportlichen Berg-Regeln vom DMSB einer Frischzellenkur unterzogen. Nur soviel: Die für uns wichtigsten Fahrzeuggruppen H, FS und E1 werden ab sofort gemeinsam gewertet. Die E2-SH Silhouette-Boliden bilden nun eine eigene Wertungsabteilung bei den Rennsportfahrzeugen. Das garantiert proppenvolle Felder in den traditionellen KW-Berg-Cup Klassen. Action, Spannung und Spaß inklusive. Denn das neue Saison-



angebot wurde von den Berg-Cuplern angenommen. Aber gibt es denn nun wirklich eine neue Ära? Hier wage ich zu sagen: Ja! Denn der Trend geht zu weniger Gruppen und Klassen. Die nach mehr als ein-

em Vierteljahrhundert ab 2015 verschmolzen werden soll mit der Gruppe E1. Als Zwischenziel auf dem Weg zu einer europäischen Regelung für attraktiv verbesserte Renntourenwagen. Dieses Ziel muss fest ins Visier genommen werden, daran müssen alle Beteiligten arbeiten. Verantwortungsbewusst, ausdauert und hart. Ob „E1“ dann wieder ein Vierteljahrhundert hält? Da muss ich passen, viel zu viele unwägare Faktoren spielen hier hinein. Erleben wir es doch einfach mit. Und genießen wir den KW-Berg-Cup in vollen Zügen. Jahr für Jahr. Natürlich auch in seiner 27. Saison. In diesem Sinne der ganzen Berg-Cup-Familie viel Glück und Erfolg in 2014.

Ein Bericht von Uli Kohl

